

An die Medien

Liestal, 26. Februar 2016

SPERRFRIST bis 26. Februar 2016, 15.30 Uhr

Raurica Wald AG baut in Muttenz mehrstöckig mit Buche

In Muttenz (BL) baut die Raurica Wald AG auf 7500 m² ihre neue Firmenzentrale und das grösste Energieholzzentrum der Region Basel. Bei der heutigen Besichtigung des Rohbaus beeindruckten die tragenden Konstruktionen aus Schweizer Buchenholz.

„Das sind gleichzeitig drei Meilensteine für die Raurica Wald AG und für Muttenz“, freute sich Michael Tobler, Geschäftsführer der Raurica Wald AG, an der heutigen Besichtigung des Rohbaus. „An der Hardstrasse 37 entsteht *erstens* auf 7500 m² das grösste Energieholzzentrum der Region Basel, *zweitens* die neue Firmenzentrale der Raurica Wald AG und *drittens* setzen das dreigeschossige Bürogebäude und die Lagerhallen neue Massstäbe im Hochleistungsholzbau aus Buchenholz.“

Erstmals kommen hier in grösserem Umfang unterschiedliche Buchenkonstruktionselemente zum Einsatz, welche die innovative Schweizer Start-Up Firma Fagus Jura AG mitentwickelt hat. Unter der Federführung von Fagus Jura AG wurde auch der viel beachtete Swissbau-Pavillon mit Buchenkonstruktionselementen realisiert. Dieser sorgte an der grössten Schweizer Baumesse im Januar 2016 bei den Medien und in der Fachwelt für grosses Echo.

„Sowohl mit dem Swissbau Pavillon als auch hier in Muttenz können wir nun konkret zeigen, welche neuen Möglichkeiten unsere Hightechprodukte aus Schweizer Buchenholz im mehrgeschossigen Wohnungs- und Gewerbebau eröffnen,“ betonte Stefan Vögtli, Geschäftsführer der Fagus Jura AG. „Innovativ ist vor allem die Skelettbauweise des dreigeschossigen Bürogebäudes, das bis auf fünf Geschosse aufgestockt werden kann. In diesem System können in Zukunft Hochhäuser mit Buchenholz gebaut werden“, so Vögtli.

Der grösste Energieholz-Platz der Region Basel ist ausgestattet mit Produktions- und Lagerhallen für Wald- und Altholzschnitzel. Damit wird eine höhere Wertschöpfung in der Beschaffung von Altholz und Holz aus der Landschaftspflege erreicht und gleichzeitig die Versorgungssicherheit für Energieholzkunden und die Qualitätsverbesserung von Energieholz gesteigert. Das 7500 m² grosse Areal bietet nebst einem Annahmeplatz für

RAURICA WALD AG

Altholz auch eine überdachte Zone für die maschinelle Aufbereitung sowie Hallen für die Lagerung der verschiedenen Sortimente.

Die Annahme, Aufbereitung und Lagerung des Altholzes erfolgt durch die Firma ARBA AG, eine Tochtergesellschaft der Raurica Wald AG. Markus Meier, Geschäftsführer der ARBA AG, weist darauf hin, dass mit diesem Gewerbebau gezielt in erneuerbare Energien investiert wird: „Dank der Investition in eine neue Produktionslinie können die heutigen und zukünftigen Qualitätsanforderungen an das geschredderte Altholz sichergestellt werden.“

Die Lagerhaltung von Waldenergieholz fällt in den Geschäftsbereich der Raurica Holzvermarktung AG, welche die neuen Lagerhallen auf dem Gelände mietet. „Der wachsende Energieholzmarkt erfordert eine Investition in die Lagerhaltung. Sie ermöglicht uns die kontinuierliche Liefersicherheit für die Kunden und eine lückenlose Versorgung,“ wie Nain Martinez, Geschäftsführer der Raurica Holzvermarktung AG, ausführte.

Mit dem neuen Energieholzplatz erhöht die Raurica Gruppe die Wertschöpfung in ihrer Lieferkette vom Ursprung der Holznutzung bis hin zum Recycling von Holz. Diese Kaskadennutzung schafft Synergien innerhalb der Raurica Gruppe. Langfristig profitieren die Waldbesitzer und die Aktionäre von der strategischen Investition der Raurica Gruppe in den Markt der erneuerbaren Energien.

Die Bauarbeiten laufen noch bis Juni 2016. Die Eröffnung der Firmenzentrale der Raurica Wald AG und des Energieholzzentrums ist auf den 25. Juni 2016 geplant.

Weitere Auskünfte:

Michael Tobler, Geschäftsführer Raurica Wald AG, Tel. Tel. +41 (0)61 922 04 64 oder 079 823 77 14

Fotos der Rohbau-Besichtigung am 26.2.16 erhältlich bei rihm@rihmkommunikation.ch